

**Staatsarchiv**

**Hamburg**

**Signatur**

**314-15\_Pfl 1301**

# STAATSARCHIV HAMBURG

314 - 15 Oberfinanzpräsident

Pf 1301

---

---

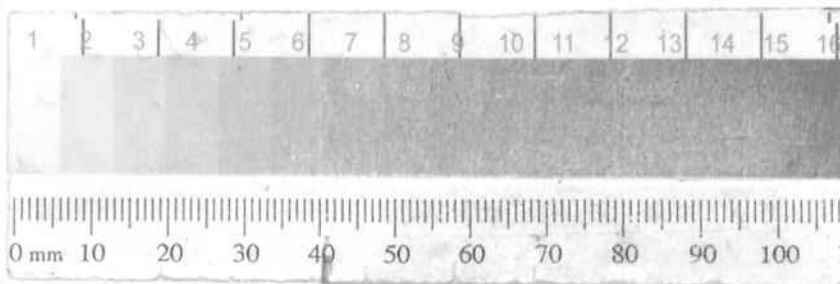
---

---

---

---

---



**REGIS** GmbH

Art.-Nr. 37500-HAM12  
Aktenumschlag gemäß DIN ISO 9706

Der Oberfinanzpräsident  
Devienstelle

Hamburg, den 19. Januar 1943

Im Schriftwechsel angegeben:	
Sachgebiet:	H 13
Nr.:	144/43
Art:	Abw. Pfl.

1.) Schreiben an Herrn

Adolph Meyer,

Hamburg 1  
Mönckebergstr. 10.  
Barkhof Haus 2

Ihr Antrag vom 18.1.1943  
betr.: Abw. Pfl. D. "Belgrad" 2 Koffer / Reisegepäck.

Genehmigungsbescheid.

Ich erteile Ihnen die Genehmigung,  
den unter sinngemässer Anwendung der Richtlinien II/21  
der Dev. Bew. vom 23.12.1938 bei Ihnen von dem Versteige-  
rer Arthur Landjank, Hamburg-Altona, hinterlegten Erlös  
aus der Versteigerung von

O.S. 3-4 - 2 Koffer Gebrauchsreisegepäck  
in Höhe von

RM 81.50 ( in Worten .....

für die Bezahlung der aufgelaufenen Kosten für Rechnung  
des Pflégelings zu verwenden .

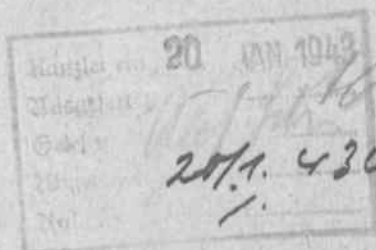
Dieser Bescheid verliert nach einem  
Monat seine Gültigkeit.

+++++

2.) Genehm. erteilt gemäss § 15 d. Dev. Ges.  
und R.E. 130/39 bzw. 14/40 D.St.

zurück an H 13

3.) z.d.A. - H - Pfl. Akte : Adolph Meyer, Hbg.



I.A.

No. \_\_\_\_\_  
des VM.-Bescheides

weitergeleitet		Zahlungsart (Scheck, Barzahlung usw.)	Währungsbetrag				RM- Gegenwert
a m	a n (Name und Land des Empfängers)		\$	£			
<div style="position: relative; width: 100%; height: 100%;"> <span style="position: absolute; top: 0; right: 0;">X</span> </div>							
		Summe...					

..... den ..... 193.....

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

5000 — 15. 8. 38

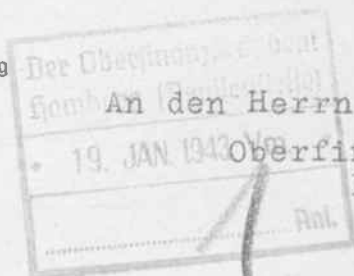
Adolph Meyer

Pflegschaftsstelle  
D.M.S. „Wangoni“  
der Deutschen Ost-Afrika-Linie  
für Order-Connossemente  
Deutscher Ablader

Laut Beschluß des  
hanseatischen Oberlandesgerichts Hamburg  
vom 10. Juni 1940  
Aktenzeichen: OLG VIII 128/40

144  
Hamburg 1, 18. Januar 1943  
Mönckebergstraße 10, Barkhof Haus 2

Meine Nummer:  
1 D"Belgrad"



19. JAN 1943  
Oberfinanzpräsident in Hamburg  
Devisenstelle,  
H a m b u r g 11.

Gr. Burstah 31.

Amtsgerichts-Aktenzeichen: 116 VII U 312  
ex D. "Belgrad"

Manifest-Position: Hamburg-Alexandrien Nr. 952  
Marke und Nummer : O.S. 3-4  
2 Koffer  
Gebrauchsreisegepäck

Eigentümer in Feindesland: Frau Bertha Sara Stenzel, früher Berlin-Grünau

1. Verwertung: Die Ware wurde an die Firma  
Arthur Landjunk, Hamburg-Altona,  
Hinrich-Lohse. Strasse 6-8  
gemäß meinem Antrag ausgeliefert und öffentlich  
versteigert.

2. Verrechnung: Die Firma Arthur Landjunk zahlte an mich zu  
Gunsten der Feindfirma den Betrag von  
RM. 81.50

Aus dieser Summe zahlte ich zu Lasten der Feind-  
firma die in der Anlage angegebenen Beträge.

Ein Restguthaben der Feindfirma besteht nicht, weil der Erlös für  
die Bezahlung der Kosten aufging.

Heil Hitler !

Adolph Meyer

Bankkonto: Deutsche Bank, Filiale Hamburg, Depositenkasse R, Seeburg, unter Adolph Meyer,  
Rechnung D. „Wangoni“ - Drahtanschrift: Adowmen Hamburg - Fernsprecher: 32 53 55

## Abrechnung zu meiner Nr. 1 D"Belgrad"

I. Ich erhielt zu Gunsten der Feindfirma:

früher  
Bertha Sara Stenzel Berlin-Grünau

81 50

II. Ich zahlte aus dieser Summe:

1. An die Reederei 13% Nothafengebühren

2. An den Hafenbetrieb der Reederei Lagergeld

3. Rechnung der Expeditionsfirma RM. 91.85

Schenker & Co. GmbH., weil nicht  
mehr Geld vorhanden, nur bezahlt

48 --

4. Vermittler-Provision

5. Verschiedenes

6. Versicherung

7. Kleine Kosten

3 -

8. Briefe und Porti

13 50

9. Pflegschaftsgebühren

15 --

10. Gebühren des G.L.G. Amtsgerichts

2 --

Meine Zahlungen

81 50

Restguthaben der Feindfirma . . . . . RM.

keins

*Korrekturen*